



S.Y.P.H.
Pst
S.Y.P.H. (Album 4)
Punkraut 1978-1981



Promotion
Sarah Geugis
+49(0)40-88166663
sarah@tapeterecords.de
www.tapeterecords.com

04. April 2025
LP / CD / digital

Mit ihren unberechenbaren Live-Auftritten und Songs wie „Zurück zum Beton“ und „Industriemädchen“ sorgten S.Y.P.H. Ende der 70er für Furore – als eine der Bands, die rund um Düsseldorfs Ratinger Hof begannen, deutschsprachig zu texten. Die Band brach von Beginn an mit genre-konformistischen Erwartungshaltungen und machte Musik, die sich bei Rock, Punk und Kraut genauso bediente wie bei der Zügellosigkeit des Dadaismus und der Realität des Tagesgeschehens.

Nach dem ersten Album und mehreren Singles (wiederveröffentlicht bei Tapete Records im Dezember 2024) produzierte die Band zwei weitere Alben – Pst und S.Y.P.H. (Album 4) - gemeinsam mit CANs Holger Czukay. Tapete Records veröffentlicht beide Alben gemeinsam mit einer Sammlung zuvor unveröffentlichter Raritäten - Punkraut 1978-1981.

Pst und S.Y.P.H. (Album 4)

Schon Mitte der Siebziger hatten Uwe Jahnke und Harry Rag wahrscheinlich den ersten CAN-Fanclub Deutschlands gegründet und unter anderem 1976 ein Interview für Harry Rags Schülerzeitung mit Holger Czukay geführt. Vier Jahre später fragte die Band den legendären CAN-Multiinstrumentalisten, ob er nicht das nächste S.Y.P.H.-Album produzieren würde. Zu ihrem Erstaunen sagte er zu und so kam es, dass S.Y.P.H. 1980 mit Czukay im legendären Innerspace Studio in Weilerswist aufnahmen, in dem Jahre zuvor die legendären CAN-Alben entstanden sind. Czukay spielte auch auf mehreren Stücken, u.a. auf „Do the Fleischwurst“ Horn, Percussion, Bass und Mundharmonika. Aus diesen Sessions entstanden die beiden Alben Pst und das titellose 4. Album.

Punkraut 1978-1981

Auf dieser Compilation wurden rare und zuvor unveröffentlichte Aufnahmen aus den ersten drei Jahren der Bandgeschichte zusammengestellt: Die Songs „Blech“ und „Mondpogo“, 1978 live performt bei S.Y.P.H.s erstem Konzert im Düsseldorfer Carsch-Haus und fünf Aufnahmen, die zwischen 1978 und 1979 in Solingen entstanden. Außerdem gibt es drei Studio-Aufnahmen aus den Hamburger Container-Studios im Dezember 1981 – Aufnahmen aus einer Zeit, in der „sich die Band sowohl endgültig vom Punk als Musikrichtung verabschiedet hatte, als auch vom Einfluss des zwischenzeitlichen Produzenten Holger Czukay und einen völlig eigenen Stil gefunden hatte.“ (Kurt Dahlke, DAF)

Pst

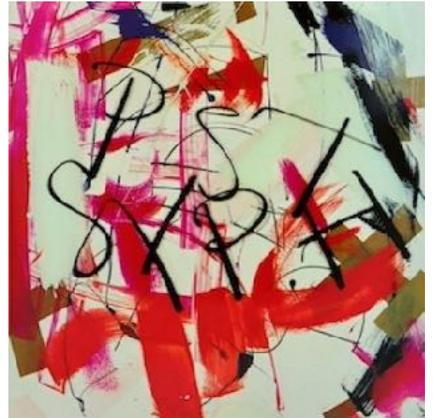
Tracklisting

- A1** Euroton
- A2** Einsam in Wien (lustlos)
- A3** Moderne Romantik
- A4** Lametta
- A5** Modell
- A6** Alpha & Vieta
- A7** Nachbar

- B1** Regentanz
- B2** Stress
- B3** Do the Fleischwurst

TR569

CD 252642
4015698822090
LP 252641
4015698840544



S.Y.P.H. (Album 4)

Tracklisting

- A1** Die Deep
- A2** Hänschen Horror
- A3** Lämmerschwanz
- A4** Nachbar (lange Version)
- A5** Satarasch

- B1** Little Nemo

TR570

CD 252612
4015698443585
LP 252611
4015698769685



Punkraut 1978-1981

Tracklisting

- A1** Ich und ich
- A2** Industriemädchen (Splut)
- A3** Töneflöten
- A4** Liebeslied
- A5** Mittelalterloop
- A6** Wildes Malen
- A7** Blech
- A8** Mondpogo
- A9** Two Minutes In A Room

- B1** Hello Mr.

TR571

CD 252652
4015698909913
LP 252651
4015698276367

